

Ausserordentlicher Parteitag 1. März 2008, Messe Basel

R-3 Resolution der Sektion Bevaix (NE)

Originaltext in Französisch

ZUR WESTSAHARA

Seit über 32 Jahren harrt der Konflikt der Westsahara einer Lösung trotz der zahlreichen Anstrengungen der Vereinten Nationen, dem Volk der Sahraouis das natürliche und unveräusserliche Recht auf Selbstbestimmung zu garantieren, wie dies in den verschiedenen Resolutionen der Vereinten Nationen verlangt wird, darunter den Resolutionen 1754 und 1783, die am 30. April beziehungsweise 30. Oktober 2007 angenommen wurden.

Deshalb äussert die am 1. März 2008 in Basel zu ihrem ausserordentlichen Kongress versammelte Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SPS) den Wunsch, dass der Besuch, den der persönliche Gesandte des UNO-Generalsekretärs für die Westsahara, Herr Peter Van Walsum, kürzlich unternommen hat, auf der Grundlage der UNO-Empfehlungen für die Organisation eines Referendums zur Selbstbestimmung zur Suche einer Lösung des Konflikts beitragen wird.

In der Hoffnung, dass die vom 11. bis 13. März 2008 in Manhasset geplanten Verhandlungen neue Perspektiven eröffnen und zu einem ernsthaften Schritt zum Frieden in der Westsahara führen werden, fordert die Sozialdemokratische Partei der Schweiz, dass die Meinungs-, Versammlungs- und Kundgebungsfreiheit für die Einwohnerinnen und Einwohner der Westsahara gewährleistet werden.

Empfehlung der Geschäftsleitung: Annehmen

Beschluss Parteitag: